

## Mittelgroße Städte als Quelle der Kreativität

Die Kultur- und Kreativwirtschaft (KuK) zählt mittlerweile zu den führenden Wirtschaftsaktivitäten in größeren europäischen Städten, während ihr Potential in mittelgroßen Städten in Zentraleuropa meistens jedoch noch nicht vollständig ausgeschöpft ist. Diese kleineren Städte verbergen wertvolles Kulturerbe und Unmengen an ungenutztem kreativem Potential. Was können mittelgroße Städte tun, um ihre kreativen Köpfe zu halten und ihnen rentable Geschäftslösungen anbieten zu können?

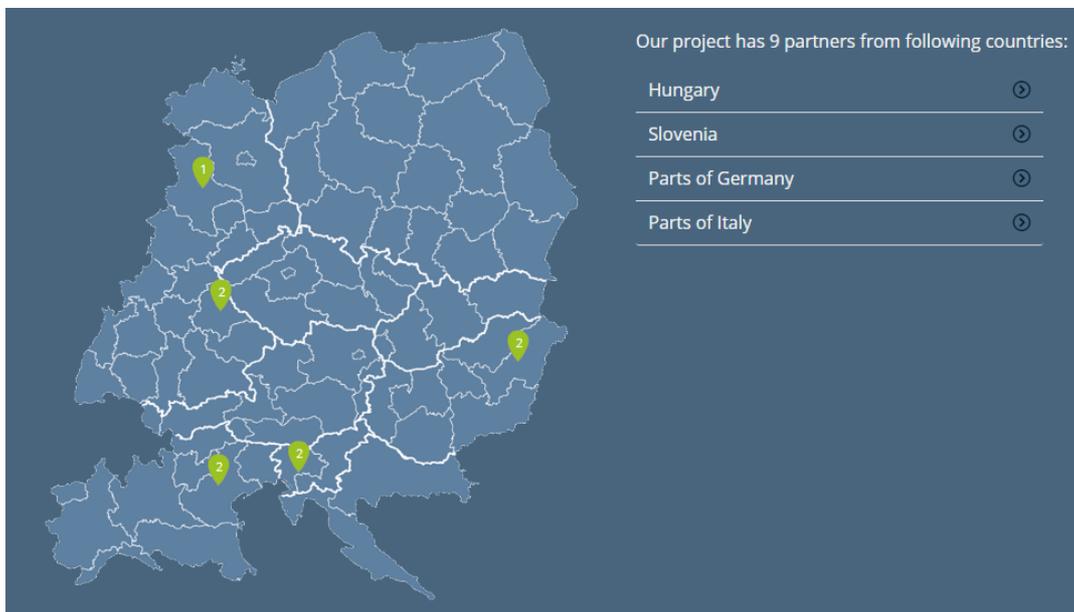


**StimulArt** gibt darauf eine Antwort, indem die KuK in mittelgroßen Städten stimuliert wird, um den Wettbewerb zu fördern. Im ersten Newsletter informieren wir Sie über das Projekt und dessen Partner, den Begriff und die Idee der KuK, die neuesten Aktivitäten der Partnerschaft, bewährte Vorgehensweisen der KuK in teilnehmenden Städten und über aktive Maßnahmen teilnehmender Ländern, um den Einfluss von Epidemien auf die KuK zu bewältigen.

## 4 Länder, 5 Städte, 9 Partner und viele Gelegenheiten für die Kultur- und Kreativwirtschaft

Das **StimulArt Projekt** arbeitet für die Verbesserung der KuK in mittelgroßen Städten, indem unterstützende institutionelle und wirtschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen werden. Zudem wird durch gezieltes Training der Projektbeteiligten in Bildungskapital investiert. Das Projekt zielt darauf ab, die Attraktivität für Unternehmen zu erhöhen und Nutzen aus freier städtischer Infrastruktur zu ziehen. Hierbei wird der Schwerpunkt auf die regionale Kultur gesetzt, die sich in der Diversifikation regionaler Wirtschaften manifestiert.

Neun Partner begannen damit, funktionierende und anwendbare Ökosysteme für Kultur- und Kreativwirtschaften in fünf mittelgroßen Städten zu entwerfen: in **Amberg, Naumburg, Jászberény, Kamnik** und **Vittorio Veneto**.



## StimulArt Partnerschaft

Die Partner (**Stadt Amberg**, **Stadt Naumburg** und die **Universität Regensburg** (DE), die gemeinnützige **Kommunalverwaltung von Jászberény** und **Jászkerület** (Ungarn); die **Kommunalverwaltung Kamnik** und **Kamnik Tourismus, Sport und Kulturagentur** (Slowenien), die **Kommunalverwaltung von Vittorio Veneto** und **Bclever s.r.l.s.** (Italien) hatten ein erfolgreiches kick-off Meeting in Jászberény (Juni 2019), bei dem transnationale Strukturen und zukünftige Aufgaben diskutiert und beschlossen wurden.

Während der ersten sechs Monate schufen die Partner nicht nur die grundsätzliche rechtliche und administrative Rahmenstruktur für ihre Kooperation, sondern begannen auch mit der Analyse der unentdeckten Potentiale der KuK (basierend auf der Methodik, die von der Universität Regensburg zur Verfügung gestellt wurde). Außerdem begannen sie, Leitfäden als Input für regionale Strategien der KuK zu sammeln und unternahmen erste Schritte, um regionale Interessensgruppen zu identifizieren, die für zukünftige Projektaktivitäten ausschlaggebend sein werden.

Die Partner bilden regionale Akteure der KuK und zielgerichtete Strategien entsprechend ab. Zeitgleiche Forschungsaktivitäten werden durch Wissenstransfer ergänzt, damit das Makroumfeld der KuK transformiert wird, und um unternehmerische Fähigkeiten in Form von Trainings für regionale Interessensgruppen zu verbessern.

[Read more in English ...](#)



---

## Die Kultur- und Kreativwirtschaft kurz zusammengefasst

Text: **Dr. Olaf Kranz** (Universität Regensburg)

Begriff und Idee der Kultur- und Kreativwirtschaft (KuK) kann möglicherweise anhand einer Anekdote aus Großbritannien am besten dargestellt werden. Kurz nachdem die Labourpartei durch einen erdrutschartigen Sieg 1997 an die Macht kam, traf sich Tony Blair, nun Premierminister des Vereinigten Königreichs, mit Stellvertretern der Labour Union, um ihnen die neue industrielle und wirtschaftliche Politik der „Neuen Labour“ zu erläutern, bei der der Fokus nicht mehr auf den traditionellen Wirtschaftssektor, sondern auf den Dienstleistungs- und Finanzsektor gelegt werden sollte. Um dieses Umdenken zu legitimieren, sagte Blair zu den Unionists, er wette, die KuK würde bereits jetzt einen Mehrwert für die Wirtschaft bedeuten, mehr Leute anstellen, mehr Wert an Gütern und Dienstleistungen exportieren als die traditionellen Industrien im Vereinigten Königreich, wie Stahl, Autos, Kohle, Schiffsproduktion etc. Die Wette galt.

Das Problem war allerdings, dass es weder eine angemessene Definition der KuK gab, noch eine solide Methodik, um den Mehrwert, die geschaffenen Arbeitsplätze und Exporte zu diesem bestimmten Zeitpunkt zu messen. Kurze Zeit später veröffentlichte das Ministerium für Kultur, Medien und Sport des Vereinigten Königreichs eine Definition der KuK, bestimmte eine Liste von Untersektoren, auf denen diese Definition zutraf, und lancierte das erste Dokument über die KuK, das 1998 veröffentlicht wurde.

Seitdem wurden viele (landesweit) unterschiedliche Definitionen, Listen von Teilsektoren und Dokumente, die die KuK abbilden sollen, eingeführt, wobei es noch immer keinen Konsens über das mehrdeutige Konzept der KuK gibt. Der tiefgreifendste Effekt der KuK liegt möglicherweise in ihrer Fähigkeit, **die Art und Weise zu verändern, wie wir die gesamte Wirtschaft erneuern und unsere Gesellschaften gestalten**. Die Kraft der KuK liegt in der Veränderung unserer nationalen Innovationssysteme durch Wissenstransfer und auch in vielen, oft nicht erkannten Nebenwirkungen. Infolgedessen wurde die Unterstützung der KuK in letzter Zeit sogar ein Ziel der Innovationspolitik vieler Länder.

[Read more in ENGLISH ...](#)

---

## StimulArt e-News

Teilnehmende Städte stellen ein dynamisches Drehkreuz für die KuK dar. Wir präsentieren Ihnen deren kreativen Impuls und die neuesten Aktivitäten.



### Drittes Partnermeeting online: Strategieentwicklung der KuK

**StimulArt** meistert die Lage und die damit verbundenen Herausforderungen der COVID-19-Pandemie in effizienter Art und Weise. Am 30. Juni beendete die StimulArt Partnerschaft ihr drittes Partnermeeting erfolgreich online. Das technisch äußerst gut aufgestellte Meeting war ein notwendiger Ersatz für das persönliche Zusammentreffen, das ursprünglich in Amberg stattfinden sollte. Neben der Diskussion über Themen zum Management teilten die Partnerstädte ihre Erkenntnisse zur KuK-Abweichungsanalyse und dem KuK-Abbildungsbericht miteinander. Die Resultate dienen als Grundlage der KuK-Strategieentwicklung. Die darauffolgenden Offlinediskussionen der Städte bezüglich der zu befolgenden Strategien am Nachmittag waren an allen fünf Standorten (Amberg, Naumburg, Jászberény, Kamnik, Vittorio Veneto) äußerst lebhaft und erfolgversprechend.

---



## Zweites Partnermeeting: kulturelle Reichtümer von Vittorio Veneto

Das dreitägige Partnermeeting in Vittorio Veneto (vom 14.-16. November 2019) war vollgepackt mit kulturellen Erlebnissen sowie Lernerfahrung und viel Inspiration, die wieder in die Partnerstädte hineingetragen wurden.

Am Nachmittag fanden am Tag der Ankunft Diskussionen zur thematischen Kommunikation und zum Projektmanagement statt. Die Partnerschaft wurde mit der vorgeschlagenen Methodik der folgenden Aufgaben, hauptsächlich denen zur Abbildung der KuK, vertraut gemacht. Der darauffolgende Tag war eine angenehme Mischung aus dem Kennenlernen der kulturellen Reichtümer von Vittorio Veneto und dem Treffen der führenden Köpfe kreativer Industrien in Groß- und Kleinbetrieben: Die Partnerschaft besuchte eine ökofreundliche Firma für Textildruck beziehungsweise einen künstlerischen Workshop Bereich Schmuck. Der letzte Tag galt der Hilfe zur Selbsthilfe: die Vertreter der Projektpartner nahmen an zwei von der Universität Regensburg geleiteten thematisch separaten Workshops in drei Trainingssitzungen teil. Die Ergebnisse dieser thematischen Sitzungen hängen von der jeweiligen Anpassung bei den regionalen Trainings während der nächsten Treffen der Interessensgruppen ab und sind zudem brauchbare Anregungen für alle Teilnehmer.

[Read more in ENGLISH ...](#)

---

## Kreative Ideen vom Fleck weg

Unsere KuK Mitglieder in Naumburg reagierten schnell auf die COVID-19-Krise und begannen kreative Ideen vom Fleck weg zu entwickeln. Wir begannen mit einer Kampagne auf der Website [www.kreative-in-naumburg.de](http://www.kreative-in-naumburg.de), um deren Arbeit online verfolgen zu können, und geben hiermit stolz bekannt, dass sich die ersten kreativen Köpfe bereits registriert haben.

[Read more in ENGLISH ...](#)

## Eine weitere Initiative zur Unterstützung des regionalen KuK Sektors

Das StimulArt Projektteam unterstützt zusammen mit dem Stadtmarketing Amberg e.V. und die Initiative der Wirtschaftsförderung Amberg, um das Portal [www.amberg-hilft.de](http://www.amberg-hilft.de) weiter zu entwickeln. Dieses Portal widmet sich in diesen schwierigen Zeiten der Unterstützung regionaler Firmen, indem Ideen für Zeitvertreib und Geschenke angeboten werden, Onlineshopping erleichtert wird u.v.m. Ab sofort gibt es dort außerdem einen Unterabschnitt für die KUK's.

[Read more in ENGLISH ...](#)

## StimulArt Award 2020 in Jászberény

Der Aufruf zielte auf Teenager ab, deren Aufgabe es sein sollte, ein kreatives Teil zu erfinden, das in eine Hand passt und mit deren jeweiligen Stadt bzw. Region zusammenhängt. Die Kinder konnten sich jeder Technik oder jedes Materials frei bedienen. Die Gewinnerin ist **Sára Jázmin Nagy**, Schülerin des Vezér Gymnasium.

[Read more in ENGLISH ...](#)

## Onlineversteigerung

Die Future Creators' Association gründete eine Auktion, um Folgen durch COVID-19 in Jászberény zu mildern. Nachdem wir von dieser unerwarteten Auktion gehört hatten, befragten wir Herrn **Zoltán Góg**, Gründer der Future Creators' Association, als aktives Mitglied der Interessensgruppe.

[Read more in ENGLISH ...](#)

---

## KUK persönliche Fallberichte

StimulArt ist immer auf der Suche nach **Leitfäden**, um die KuK in den Partnerstädten zu inspirieren. Wir befragen junge und erfahrene Erfinder\*innen über deren Motivation, kreativen Aktivitäten nachzugehen.





## Kamnik: Lenart Grkman

(Grafikdesigner, Mitglied eines KIKstarter start-up Centers)

"Ich war fünf Jahre dabei. Als ich mit der Zeit besser und selbstbewusster wurde, beschloss ich, meinen eigenen Weg zu gehen. Jetzt arbeite ich an dem was ich liebe und verdiene mein eigenes Geld. Das Geschäft läuft immer besser. Ich kann es mir leisten, weniger Projekte anzunehmen, die aber besser bezahlt sind. Es ist ein großartiges Gefühl, wenn Kunden beginnen dir zu vertrauen."

"Ich mag den Adrenalinkick bevor ich mit einem neuen Projekt beginne, bevor ich einem Produkt oder einer Dienstleistung neues Leben einhauche."

[Read more in ENGLISH ...](#)

## Amberg: Wilhelm Koch

(BÜRO WILHELM – Dipl. Kommunikations-Designer (FH), Künstler, Verleger und Visionär)

"Natürlich ist die Kultur- und Kreativwirtschaftsszene in Amberg generell sehr unterschiedlich, weil es eben gar nicht so einfach ist, alle zwölf Teilbranchen unter einen Hut zu bringen. Da denke ich zum Beispiel an die Architekten, die ihre eigene Welt haben, genauso wie ein Spieleentwickler, Maler oder Grafiker natürlich immer ein Stück weit in seinem Kosmos lebt. Trotzdem sind die Chancen in Amberg insgesamt sehr gut, weil ein Künstler hier noch Ateliers finden kann und die Lebensqualität generell hoch ist."

[Read more in ENGLISH ...](#)





## Naumburg: Anna Eckert

(bildende Künstlerin)

"Die Gruppe lokaler Künstler ist für mich wie eine Familie. Wenn man den ganzen Tag alleine in seinem Studio arbeitet, ist es daher unbedingt notwendig, Gleichgesinnte zu treffen. Ich bin kein Mitglied einer Interessensgemeinschaft, aber mir gefällt es, dabei zu sein- und das funktioniert auch ohne irgendeine Mitgliedschaft."

"Für mich bedeutet Erfolg, meine eigenen Fähigkeiten zu verbessern, und es bedeutet auch eine gewisse Veränderung in meiner persönlichen Entwicklung. Erfolg kann nicht nur von einem finanziellen Standpunkt aus betrachtet werden."

[Read more in ENGLISH ...](#)

## Vittorio Veneto: Aldo Buosi

(Mitglied des Steering Board of Associazione Pro Loco Vittorio Veneto)

"Die Veranstaltungsorganisation, die über regionale Grenzen hinausgeht, und die Teilnahme in einer Freiwilligengruppe, treibt die Mitglieder dazu an, Zeit und Ideen für deren Realisation zu teilen. Kreativ zu sein bedeutet für mich jegliche Form von Aktivität, die öffentliches Interesse miteinschließt; aus diesem Grund halte ich die Realisierung von Events innerhalb unserer Vereinigung für kreativ."

"Erfolg wird in unserer Vereinigung durch ein wirtschaftliches Gleichgewicht zwischen eigenen und externen Ressourcen bestimmt, sowie durch den Erfolg organisierter Veranstaltungen in Bezug auf öffentliches Engagement."

[Read more in ENGLISH ...](#)



---

## COVID-19: Vorhersage für die



StimulArt richtet sich an die Partner mit mehreren Fragen über die **Auswirkung von COVID-19 auf die KuK und welche aktiven Maßnahmen** auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene getroffen wurden.

## Ungarn: Jászberény

Die Regierung hat keine Maßnahmen vorgestellt, die direkt den Bereich der KuK betreffen (wie von StimulArt definiert). Es gab jedoch generelle Maßnahmen für kleine und größere Unternehmen, die darauf abzielen, spezielle Segmente der KuK zu unterstützen.

Die Kommunalverwaltung von Jászberény hat eine 30%ige Mietsenkung für die Geschäfte in der Stadt bis Ende 2020 angeboten, was auch einige KUK Unternehmen betrifft

[Read more in ENGLISH ...](#)

## Deutschland: Naumburg & Amberg

Jedes deutsche Bundesland hat regionale Hilfspakete in Aussicht gestellt, die von Firmen und aktiven Mitgliedern der KUK beansprucht werden können.

Die Stadt Naumburg startete die Kampagne, um zu zeigen, dass die KuK auf die Krise reagiert. Der Freistaat Bayern bietet in seiner Stadt Amberg kleinen und mittelständischen Unternehmen Unterstützung, inklusive einer Notfallhilfe der Bundesregierung, die auch von KuK-Akteuren beansprucht werden kann.

[Read more in ENGLISH ...](#)

## Slovenia: Kamnik

Die Verbreitung des COVID-19 Virus in Slowenien ist derzeit rückläufig, Dennoch wird die Auswirkung auf die nationale Wirtschaft (inklusive des kulturellen und kreativen Bereichs) immens sein, selbst wenn noch keine angemessene Statistik hierzu vorliegt.

Vier „Anti-Corona“- Hilfspakete für schnelle finanzielle Hilfe wurden realisiert, um hauptsächlich Ressourcen für steuerliche, soziale und wirtschaftliche Maßnahmen zur Verfügung zu stellen.

[Read more in ENGLISH ...](#)

## Italien: Vittorio Veneto

In Italien wurden vielerlei Maßnahmen als finanzielle Unterstützung für die KuK ergriffen, wie zum Beispiel individuelle finanzielle Unterstützung für Selbständige Kreative und Künstler. Zudem gibt es Finanzhilfen für kleine und mittelständische Unternehmen, um ihnen zu helfen, finanzielle Stabilität aufrechtzuerhalten und mit ihren Vorhaben weiterzumachen.

Zum ersten Mal in Veneto hat die Region ein neues Tool entwickelt, um Unternehmen aus Kultur, Unterhaltung dem kreativen Bereich durch den POR FESR 2014-2020 Fonds zu unterstützen.

[Read more in ENGLISH ...](#)



---

Copyright © StimulArt. All rights reserved.

"This project is supported by the Interreg CENTRAL EUROPE Programme funded under the European Regional Development Fund."

**Official project e-mail:**

stimulart@jaszbereny.hu

**Official project website:**

<https://www.interreg-central.eu/Content.Node/STIMULART.html>

Want to change how you receive these emails?  
You can update your preferences or unsubscribe from this list.

---

This email was sent to [dusan.dovc@guest.arnes.si](mailto:dusan.dovc@guest.arnes.si)  
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)  
Jászberény Municipality · Lehel vezér tér 18. · Jaszbereny, JNSZM 5100 · Hungary

